

# Schiessverein verjüngt sich weiter

Der Schiessverein Full-Reuenthal nahm an seiner GV zwei neue Mitglieder auf, wählte ein junges Mitglied in den Vorstand und verabschiedete ein mit Schiessanlässen reich befrachtetes Jahresprogramm.

**FULL-REUENTHAL** (ef) – 25 Mitglieder sowie die Ressortverantwortliche des Gemeinderats Gabi Kauffmann konnte Präsident Andreas Kramer am Freitagabend in der Schützenstube zur 8. ordentlichen Generalversammlung des Schiessvereins Full-Reuenthal begrüßen. Keine Anmerkungen gab es zur Traktandenliste und zum Protokoll der letzten GV.

## Rückblick gehalten

Im umfassenden Jahresbericht rief der Präsident die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahrs in Erinnerung. Dazu gehörten das Festungsschiessen, der Besuch des Aarg. Kantonalschützenfests und die hervorragenden Leistungen jener Schützen, die zu vordersten Plätzen in der Bezirksmeisterschaft führten. Nicht unerwähnt blieb die gute Stimmung im Verein, die konstruktive Zusammenarbeit mit den Klingnauer Schützen sowie die Bereitschaft aller Mitglieder, am Vereinskarren zu ziehen.

## Mitgliederbeitrag unverändert

Erfreuliches hatte auch der Kassier zu berichten. Dank der guten Beteiligung am Festungsschiessen resultierte in der Jahresrechnung unter dem Strich statt des budgetierten Minus ein deutliches



Neuer Vorstand: Martin Weiss, Markus Frei, Andreas Kramer, Michael Graf (neu), Patrick Erne.

Plus. Dies erlaubt, die Mitgliederbeiträge auf dem Stand von 2017 zu belassen. Aktivmitglieder mit Lizenz bezahlen weiterhin 70 Franken, Mitglieder ohne Lizenz 30 Franken. Im Zusammenhang mit den Mitgliederbeiträgen orientierte der Vorsitzende über verschiedenen Überlegungen bei den übergeordneten Verbänden zur Neuregelung der Beiträge. Daraus könnte in den kommenden Jahren eine Erhöhung der Mitglieder resultieren.

## Gewohntes Jahresprogramm

Das Jahresprogramm umfasst drei obligatorische Übungen. Die erste ist auf Samstag, 21. April, angesetzt, die zwei-

te auf Samstag, 26. Mai, und die dritte und letzte auf Samstag, 25. August. Weiter umfasst das Programm 20 Trainings, 16 zur Vereinsmeisterschaft zählende Schiessanlässe sowie acht nicht zählende, darunter eine gemeinsame Gewehrreinigung, ein Grillplausch, die Teilnahme am Nachtschiessen in Kaisten und das traditionelle Chlausschiessen in Leibstadt. Der Austragungs- und Wertungsmodus für die Vereinsmeisterschaft bleibt mit fünf Streichresultaten unverändert. Angeboten wird auch wieder ein Jungschützenkurs. Ein Schnuppertag für interessierte Jugendliche findet am Sonntag, 4. März, zwischen 10 und 12 Uhr statt.

Mehr Informationen zum Jahresprogramm und zu den Vereinsaktivitäten sind auf der Internetseite [www.sv-full-reuenthal.ch](http://www.sv-full-reuenthal.ch) zu finden

## Vorstand verjüngt

Speditiv verlief das Traktandum Wahlen. Zwar haben Roger Stefani, Vizepräsident, und Stefan Kalt, Aktuar, demissioniert. Als Nachfolger von Roger Stefani konnte Michael Graf gewonnen werden. Die Aufgaben des Aktuars werden zukünftig dem Schiesssekretär übertragen. Damit wird der Vorstand, wie in früheren Jahren, wieder auf fünf Mitglieder reduziert. Die restlichen Mitglieder sowie alle

Funktionäre stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Michael Graf wurde mit Akklamation gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder, Andreas Kramer (Präsident), Patrick Erne, Markus Frei, Michael Graf und Martin Weiss sowie die Funktionäre Rolf Binkert und Gilbert Hügli, Rechnungsrevisoren, Ruedi Weiss, Munitionswart, David und Sascha Graf, Jungschützenleiter, sowie Huldrych Egli und Silvia Picariello, Fähnrich, wurden in ihrem Amt einstimmig bestätigt. In der Schiesskommission werden die Vereinsinteressen weiterhin durch Bruno Binkert und Huldrych Egli vertreten.

## Positive Mutationsbilanz

Mit Akklamation hat die Versammlung die beiden Jugendlichen Christoph und Janick Reifler als neue Mitglieder im Verein aufgenommen. Hugo und Roger Stefani verzichteten 2018 auf eine Lizenz. Unter dem Strich bleibt es mit den beiden Neueintritten bei 34 lizenzierten Schützen.

## Gemeindevertrag in Arbeit

Unter Verschiedenem informierte Schiesskommissionsmitglied Huldrych Egli über die Tätigkeit der Schiesskommission sowie das weitere Vorgehen bezüglich Erneuerung des Gemeindevertrags mit der Einwohnergemeinde Klingnau zur Benützung der Schiessanlage. Der auf Mitte 2019 befristete Vertrag soll um weitere 20 Jahre verlängert und in den beiden Gemeinden an der Budget-Gemeindeversammlung 2018 traktandiert werden. Orientiert wurde auch über den Stand der Vorbereitungen zur Durchführung des Feldschüssens am 8., 9. und 10. Juni auf dem Heimstand. Mit dem Dank an das Schützenstuben-Wirtepaar Doris und René Rennhard sowie an alle, welche sich für den Verein engagieren, schloss der Präsident die ordentliche Generalversammlung.